

PATIENTENINFORMATION ZUR DATENVERARBEITUNG IN UNSERER PRAXIS

(Version vom 29.03.2020)

Liebe Patientin, lieber Patient,

wir freuen uns, dass Sie unserer Praxis Ihr Vertrauen schenken. Diesem möchten wir auch in datenschutzrechtlicher Hinsicht gerecht werden. Im Folgenden klären wir Sie deshalb entsprechend aktuell neuer gesetzlichen Vorgaben über den Umgang mit Ihren Daten sowie Ihre diesbezüglichen Rechte auf.

1. Name und Kontaktdaten des Praxisinhabers / der Praxisinhaber

Die Praxisinhaber ist für den sicheren Umgang mit Ihren Daten verantwortlich:

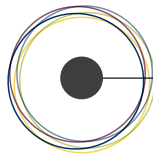
Dr. med. Bettina Kurz und PD Dr. med. Michael Böhm
Gremmendorfer Weg 57, 48167 Münster
Mail: info@augenheilkunde-kurz-boehm.de
Telefon: 0251-626700
Fax: 0251-8995674

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wenn Sie sich in unserer Praxis behandeln lassen wollen, benötigen wir diverse Daten von Ihnen. Diese sind personenbezogen und mitunter auch besonders schutzwürdig, soweit hiervon Ihre Gesundheitsdaten betroffen sind.

Im Einzelnen erheben und verarbeiten wir die folgenden Informationen:

- Ihre Stammdaten: Name, Anschrift, Geburtsdatum, Geschlecht, Krankenversicherungsnummer, Versichertenstatus, Kostenträger
- ergänzende Kontaktdaten: Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk) sowie eine gültige E-Mail-Adresse
- Notfalldaten: notfallrelevante medizinische Informationen wie Allergien, Vorerkrankungen oder Arzneimittelunverträglichkeiten
- Behandlungsinformationen: sämtliche sonstigen Informationen zu Ihrem Gesundheitsstatus, die wir für Ihre Behandlung benötigen, einschließlich Akut- und Dauerdiagnosen, Befunde, Anamnesen und Therapien sowie Therapieempfehlungen und die damit verbundenen Abrechnungsziffern
- ggf. Daten Ihres sozialen Umfeldes, wie Wohnsituation, Vor- oder Begleiterkrankungen in Ihrer Familie, berufliche Situation



Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Patienten identifizieren zu können,
- um Sie fachgerecht im Rahmen des Behandlungsvertrages behandeln zu können,
- zur weiteren Korrespondenz mit Ihnen,
- bei gesetzliche Krankenversicherten zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen im Verhältnis zur Kassenärztlichen Vereinigung, deren Prüfungsgremien und den gesetzlichen Krankenversicherungen,
- bei Selbstzahlern zur Rechnungsstellung,
- sowie zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken zur Erfüllung des Behandlungsvertrages und dessen Abwicklung erforderlich. Soweit wir hierzu besonders schutzwürdige Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben, der sexuellen Orientierung, biometrische oder genetische Daten von Ihnen verarbeiten, beruht dies auf Art. 9 Abs. 2 Satz 1 lit. h DSGVO zum Zwecke der Gesundheitsvorsorge oder der Arbeitsmedizin, für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit, für die medizinische Diagnostik, die Versorgung oder Behandlung im Gesundheits- oder Sozialbereich oder für die Verwaltung von Systemen und Diensten im Gesundheits- oder Sozialbereich. Hierbei werden Ihre besonders schutzwürdigen Daten einzig von Fachpersonal verarbeitet, das nach Art. 9 Abs. 3 DSGVO zur Geheimhaltung verpflichtet ist.

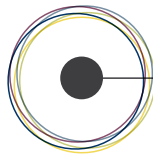
Im Übrigen verweisen wir auf die unten anhängende Übersicht aller sonstigen Rechtsgrundlagen zur Datenverarbeitung.

3. Speicherung und Löschung Ihrer Daten

Die anlässlich des Behandlungsvertrages von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Ärzte gespeichert und danach gelöscht. Dies umfasst im Regelfall einen Zeitraum von 10 Jahren, kann im Einzelfall aufgrund längerer gesetzlicher Aufbewahrungspflichten, aus Gründen, die im Gesundheitszustand des einzelnen Patienten liegen oder zur Sicherung eigener Rechte auch bis zu 30 Jahren betragen.

4. Weitergabe von Daten an Dritte

Ihre persönlichen Daten sind bei uns sicher. Wir geben diese grundsätzlich nur an bestimmte Dritte weiter, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.



Bei gesetzlich Krankenversicherten sind Ihre Daten weiterzugeben an:

- die zuständige Kassenärztliche Vereinigung und deren Kommissionen, die die Daten zur Abrechnung und deren Prüfung benötigen,
- gegebenenfalls den Medizinischen Dienst der Krankenkassen zur Prüfung der Behandlung
- sowie Ihre Krankenkasse oder die zuständige Berufsgenossenschaft.

Darüber hinaus bestehen gesetzliche Vorgaben zur Weitergabe Ihrer Daten im Einzelfall an:

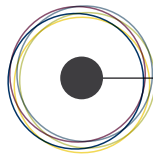
- die Ärztekammer, auf entsprechende Anfrage,
- und an das Gesundheitsamt bei bestimmten Infektionskrankheiten.

Darüber hinaus werden Ihre Daten entsprechend des Behandlungszwecks gegebenenfalls weitergegeben an:

- Kommunikationsportal des Augenzentrums am St. Franziskus Hospital Münster
- Laborärzte und Histologen, sofern eine entsprechende Diagnostik für die Behandlung erforderlich ist
- sowie zur Wahrnehmung eigener berechtigter Interessen an Anwälte oder Gerichte.

Die Weitergabe von persönlichen Daten im Rahmen der Videosprechstunde findet wie folgt statt.

- Bei Verwendung des Online-Kalenders (Fa. Calendly) auf der Unterseite www.augenheilkunde-kurz-boehm.de/video-sprechstunde werden zusätzlich zu den o. g. Spezifikationen Informationen wie Datum und Uhrzeit der Terminreservierung sowie die eingegebenen Informationen (wie Terminwunsch, Name, Vorname und Emailadresse) in eine E-Mail generiert und diese an videosprechstunde@augenheilkunde-kurz-boehm.de versendet. Bei Verwendung des Kontaktformulars auf der Unterseite www.augenheilkunde-kurz-boehm.de/formulare-videosprechstunde werden zusätzlich zu den o. g. Daten Ihre persönlichen Daten (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse sowie Antworten auf die dort angegebenen Fragen zum Patientenstatus in der Praxis, Einwilligung zu den genannten Diensten sowie Informationen zu Ihrer Versicherungsstatus) in eine E-Mail generiert und diese an videosprechstunde@augenheilkunde-kurz-boehm.de versendet.
- Die Terminreservierung erfolgt über den Anbieter Calendly. Die Hinweise zum Datenschutz können unter <https://calendly.com/pages/privacy> eingesehen werden. Die Videosprechstunde wird über den Videodienstanbieter www.arztkonsultation.de (arztkonsultation AK GmbH Schwerin (www.arztkonsultation.de/kontakt)) angeboten. Die Verwendung der Daten von diesem Anbieter können unter <https://arztkonsultation.de/datenschutz.html>



eingesehen werden. Der digitale Anamnesebogen Idana® wird über Tomes GmbH (Freiburg) zur Verfügung gestellt. Die Verwendung der Daten von diesem Anbieter können unter <https://idana.com/datenschutzerklaerung/> eingesehen werden.

- Die von Ihnen zur Verfügung gestellten elektronischen Daten werden für den Behandlungsfall intern verarbeitet und die praxisinterne Software integriert und zum Teil übertragen.
- Der Webhostanbieter für die Webseite www.augenheilkunde-kurz-boehm.de und webseiteninternen Kontaktformulare und E-Mails ist zum Stand am 29.03.2020 die Strato AG Berlin (www.strato.de; <https://www.strato.de/datenschutz/>) sowie Webflow, Inc., a Delaware corporation (www.webflow.com; wwwwebflow.com/legal/privacy)

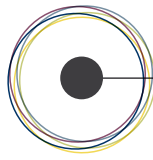
Eine Weitergabe an sonstige Dritte, insbesondere andere Ärzte, Versicherungen oder private Abrechnungsstellen findet ohne ihre ausdrückliche Einwilligung oder eine entsprechende gesetzliche Ermächtigung nicht statt. Sofern dies Ihrerseits gewünscht ist, können Sie uns Ihre Einwilligung anhand des unten anliegenden Formulars erklären.

5. Ihre Rechte

Die DSGVO räumt Ihnen diverse Rechte ein:

- Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 16 DSGVO)
- unter bestimmten Voraussetzungen die Löschung (Art. 17 DSGVO) oder Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten
- Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen (Art. 20 DSGVO)

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Befugnissen. Soweit wir Ihre Daten in Ausnahmefällen aufgrund einer Einwilligung verarbeiten, haben Sie jederzeit das Recht, diese Einwilligung uns gegenüber zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen.



Sofern Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus im Ausnahmefall auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@augenheilkunde-kurz-boehm.de.

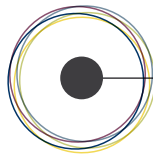
Zuletzt sind Sie berechtigt, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu wenden, falls aus Ihrer Sicht die Verarbeitung Ihrer Daten nicht rechtmäßig erfolgt (Art. 77 DSGVO). Ihre Beschwerde richten Sie in diesem Fall an:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Tel.: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

6. Rechtsgrundlagen zur Datenverarbeitung in der Arztpraxis

Ergänzend zu Ziffer 3 möchten wir Ihnen zur eigenen Information weitere Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung in der Arztpraxis nennen:

- Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Daten im Zusammenhang mit der Behandlung sind Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO sowie Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b BDSG sowie ergänzend § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. a BDSG anlässlich der Datenverarbeitung wegen sozialrechtlicher Pflichten
- hinzu kommen Dokumentationspflichten nach § 10 MBO-Ä bzw. den landeseigenen ärztlichen Berufsordnungen sowie aus § 630f BGB und § 57 BMV-Ä
- Rechtsgrundlage für die Übermittlung von Behandlungsdaten an andere Ärzte sind der Behandlungsvertrag sowie § 73 Abs. 1b SGB V – jeweils verbunden mit Ihrer Einwilligung
- Rechtsgrundlagen für die Übermittlung an die Kassenärztliche Vereinigung sind neben Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO die §§ 294 ff. SGBV, §§ 12, 106 SGB V, § 295 Abs. 1a SGB V und §§ 298f. SGB V für die Zwecke der Abrechnung der ärztlichen Leistung, der Abrechnungs- und Wirtschaftlichkeitsprüfung, der Qualitätssicherung und zwecks Weiterleitung von Daten durch die Kassenärztliche Vereinigung an die zuständige Krankenkasse



- weitere Rechtsgrundlagen für die Übermittlung Ihrer Daten an die zuständige Krankenkasse sind insbesondere §§ 294 ff. SGBV, § 291 Abs. 2b SGB V und § 36 BMV-Ä
- die Übermittlung von Daten an den Medizinischen Dienst der Krankenkassen erfolgt auf Basis von § 276 SGB V zwecks Prüfung, Beratung und Begutachtung
- die Erstellung und Aktualisierung eines Medikationsplanes auf Wunsch des Patienten beruht ebenso wie ab dem 01.01.2019 die Speicherung von Änderungen des Medikations-planes auf der elektronischen Gesundheitskarte auf § 31a Abs. 1 bis 3 SGB V
- die §§ 6 bis 9 IfSG enthalten Meldepflichten im Falle bestimmter Krankheiten/ Krankheitserreger

Die oben erwähnten Rechtsgrundlagen sollen einen Überblick über die gängigsten Verarbeitungen geben und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es können sich insbesondere aus gesetzlichen Vorgaben weitere Pflichten zu Datenübermittlung ergeben.